

XXIV. GP.-NR

14134 /J

27. Feb. 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Lausch, Herbert, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Übergriffe auf Polizisten im Jahr 2012

Immer wieder kommt es im Rahmen der Dienstausbübung zu Übergriffe auf Polizisten.

Aktuell titelt das Onlinemedium „vienna.at“:

Streit in Lokalen in Wien: 17-jähriger Gast, Türsteher und ein Polizist verletzt

In Wien kam es in zwei Lokalen zu heftigen Streierein. Dabei wurden ein 17-jähriger Gast, ein Türsteher und ein Polizist zum Teil schwer verletzt.

In Wien-Josefstadt endete am Sonntag, den 27. Jänner ein Streit in einem Lokal für einen 17-jährigen Gast mit einem Nasenbeinbruch und in Mariahilf wurden ein Türsteher und ein Polizist von einem alkoholisierten Gast attackiert.

Um 05.28 Uhr wurden die Polizei ... zu einem Einsatz in einem Lokal in den 6. Bezirk gerufen. Ein Türsteher war vor einem Lokal in der Theobaldgasse im 6. Bezirk von einem 20-jährigem alkoholisierten Gast mit Schlägen attackiert und verletzt worden.

Obwohl ein Kollege dem Verletzten zu Hilfe eilte und den Angreifer bis zum Eintreffen der Polizei anzuhalten versuchte, gelang es dem Gast zu flüchten. Als die Beamten in unmittelbarer Nähe auf den Flüchtigen trafen und ihn zur Rede stellen wollten, mischte sich plötzlich ein 19-Jähriger in die Amtshandlung ein und versetzte nach verbalen Beleidigungen einem 21-jährigen Polizeibeamten einen Faustschlag in das Gesicht. Der Täter versuchte immer wieder die Uniformierten mit Fußtritten und Faustschlägen zu verletzen. Erst nachdem ein Polizist seinen Pfefferspray gegen den Angreifer eingesetzt hatte, konnte der 19-Jährige festgenommen werden. Der 20-jährige wurde wegen Körperverletzung an dem Angestellten angezeigt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Übergriffe auf Polizisten wurden im Jahr 2012 registriert? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Bundesland, sowie kurzer Schilderung der einzelnen Vorfälle bzw. Örtlichkeit des Übergriffes)
2. Bei wie vielen Übergriffen (lt. Frage 1) wurden Beamte verletzt? (Bitte um genaue Auflistung lt. Frage 1 inkl. Art der Verletzung und betroffenes Personal)
3. Wie viele Verletzte (lt. Frage 2) befanden sich nach dem Übergriff im Krankenstand und wie lange? (Bitte um genaue Auflistung lt. Frage 2 unter zusätzlicher Berücksichtigung Krankenstandstage zugeordnet auf einzelne Bedienstete und Vorfall)

4. Haben Polizisten durch Übergriffe bleibende Schäden davongetragen?
 - 4.1 Wenn ja, welche? (Bitte um Zuordnung zu den Vorfällen lt. Frage 1)
 - 4.2 Wenn ja, welche Konsequenz hat sich für die Dienstverrichtung der Betroffenen ergeben?
5. Welche Kosten sind durch die gesamten Krankenstandstage lt. Frage 3 entstanden?
6. Welche Kosten sind durch die Vertretung von sich im Krankenstand befindlichen Personen lt. Frage 3 in weiterer Folge (etwa Überstunden) entstanden?
7. In wie vielen Fällen wurde im Jahr 2012 Anzeige aufgrund eines Übergriffes erstattet?
8. In wie vielen Fällen kam es im Jahr 2012 zu einem Strafverfahren wegen eines Übergriffes?
9. In wie vielen Fällen lt. Frage 8 kam es zu einer Verurteilung?
10. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2012 im Zivilrechtsweg Ersatzansprüche aufgrund eines Übergriffes gestellt?
11. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2012 einem Bediensteten auf dem Zivilrechtsweg aufgrund eines Übergriffes Ersatzansprüche rechtskräftig zugesprochen?
12. Auf welche Höhe belaufen sich die Ersatzansprüche lt. Frage 11?
13. Wie viele der Ersatzansprüche lt. Frage 11 waren uneinbringlich und auf welche Gesamthöhe belaufen sich diese?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, flowing signature. Below it is a smaller, more stylized signature. In the center, there are initials 'SH' and a signature above them. On the right, there is a signature that appears to be 'M. O. H.' and another signature below it.